

# VERMITTLUNGS- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR REISEBAUSTEINE DER FIRMA NAMIBIA REISEN INDIVIDUELL INHABERIN CHRISTA OEHMEN

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Vermittlungstätigkeit der Firma NAMIBIAREISEN individuell INHABERIN CHRISTA OEHMEN, nachfolgend „**Namibia-Reisen**“ abgekürzt. Diese Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des **Vermittlungsvertrages**, den Sie mit **Namibia-Reisen** abschließen. Lesen Sie diese Bestimmungen daher bitte vor Erteilung ihres Vermittlungsauftrages an **Namibia-Reisen** sorgfältig durch. Ergänzende Fragen zu diesen Bestimmungen beantworten wir Ihnen vor und nach Erteilung des Vermittlungsauftrages gerne.

## Teil A. Vermittlungsbedingungen

### 1. Stellung von Namibia-Reisen, Geltungs- und Regelungsbereich dieser Geschäftsbedingungen, Anzuwendende Rechtsvorschriften

**1.1.** **Namibia-Reisen** wird im fremden Namen und auf fremde Rechnung der Anbieter von Beförderungsleistungen, individuellen **Reisebausteinen und Unterkünften** – nachstehend einheitlich „**Reisebausteine**“ genannt - als rechtsgeschäftlicher Vertreter der Anbieter und somit **ausschließlich als Vermittler** tätig.

**1.2.** Durch die Vermittlungstätigkeit von **Namibia-Reisen** kommt demnach ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden zu Stande, welcher ausschließlich den Anbieter zur Erbringung der Reisebausteine verpflichtet. **Namibia-Reisen** ist nicht Reiseveranstalter, noch in sonstiger Funktion oder Rechtsstellung Vertragspartner des Kunden bezüglich der Erbringung der Reisebausteine. Hinsichtlich der Gewährleistung und Haftung, dieser Reisebausteine selbst betreffend, wird auf die Bestimmungen in Ziff. 2.1, 2.2 und 13. der Vermittlungsbedingungen verwiesen.

**1.3.** Eine Berufung auf die vorstehenden Bestimmungen und auf eine Vermittlerstätigkeit von **Namibia-Reisen** ist **nicht zulässig**, soweit **Namibia-Reisen** nach § 651a Abs. 2 BGB und den Grundsätzen der Rechtsprechung hierzu den Anschein erweckt, vertraglich vorgesehene Reiseleistungen im Sinne einer Pauschalreise in eigener Verantwortung zu erbringen.

**1.4.** Diese Vermittlerbedingungen gelten nicht, soweit **Namibia-Reisen** aufgrund ausdrücklicher vertraglicher Vereinbarungen als Pauschalreiseveranstalter entsprechend den §§ 651a-m BGB tätig wird oder entsprechend Ziff. 1.3 als Reiseveranstalter anzusehen ist.

**1.5.** Die beiderseitigen Rechte und Pflichten des Kunden und von **Namibia-Reisen** ergeben sich, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, aus den im Einzelfall (insbesondere zu Art und Umfang des Vermittlungsauftrags) vertraglich getroffenen Vereinbarungen, diesen Vermittlungsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften der §§ 675, 631 ff. BGB über die entgeltliche Geschäftsbesorgung.

### 2. Rechtsbeziehung des Kunden zu den Anbietern

**2.1.** Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Reisebausteine finden vorrangig die zwischen dem Kunden und dem Anbieter im Einzelfall, seitens des Anbieters gegebenenfalls durch **Namibia-Reisen** als dessen rechtsgeschäftlichen Vertreter, getroffenen Vereinbarungen Anwendung.

**2.2.** Weiter finden die Geschäftsbedingungen des Anbieters Anwendung, soweit es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher im Sinne von § 13 BGB handelt, jedoch nur, soweit diese nach den Bestimmungen des § 305 BGB wirksam vereinbart wurden.

**2.3.** Hilfsweise geltend für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter der Reisebausteine und dem Kunden die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei Verträgen mit Anbietern im Ausland nach den Bestimmungen des internationalen Zivilrechts und Zivilverfahrensrechts, insbesondere der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft, im Regelfall **das Recht des Landes gilt, in dem die vertraglichen Leistungen zu erbringen sind oder der Anbieter seinen geschäftlichen Hauptsitz hat.**

**2.4.** Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters, die Vertragsbedingungen in Teil B. sowie die gesetzlichen Vorschriften des Landes, in dem die vertraglichen Leistungen zu erbringen sind, bzw. im Land des Hauptsitzes des Anbieters haben **keine Gültigkeit**, soweit

in zwingenden internationalen Bestimmungen oder in Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft, die auf das Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Reisebausteine anwendbar sind, **günstigere Regelungen für den Kunden** enthalten sind

oder das Recht des Kunden bestimmt ist, sich auf für ihn günstigere Bestimmungen des Landes seines Wohnsitzes oder ständigen Aufenthaltsorts zu berufen.

### 3. Abschluss des Vermittlungsvertrages

**3.1.** Mit dem Auftrag zur Vermittlung der gewünschten Reisebausteine bietet der Kunde **Namibia-Reisen** den Abschluss des Vermittlungsvertrages verbindlich an. Die Auftragserteilung bedarf

keiner bestimmten Form, soweit **Namibia-Reisen** nicht vorgibt, dass der Vermittlungsauftrag ausschließlich mit einem von **Namibia-Reisen** hierfür zur Verfügung gestellten Buchungsfeld zu erfolgen hat.

**3.2.** Der Vermittlungsvertrag kommt zu Stande, wenn **Namibia-Reisen** dem Kunden die Annahme des Vermittlungsauftrages bestätigt. Die Bestätigung der Annahme des Vermittlungsauftrages bedarf keiner bestimmten Form.

**3.3.** Wird der Vermittlungsauftrag vom Kunden auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erteilt, so bestätigt **Namibia-Reisen** den **Eingang** des Vermittlungsauftrages unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen des Vermittlungsvertrages sowie des Vertrages über die gewünschten Reisebausteine.

### 4. Allgemeine Vertragspflichten von Namibia-Reisen, Auskünfte, Hinweise

**4.1.** Die vertragliche Leistungspflicht von **Namibia-Reisen** besteht, nach Maßgabe dieser Vermittlungsbedingungen, in der Vornahme der zur Durchführung des Vermittlungsauftrages notwendigen Handlungen, entsprechend dem Buchungsauftrag des Kunden, sowie der Abwicklung der Buchung. Die Übermittlung der Unterlagen erfolgt in der Regel per Email durch den Anbieter, soweit diese nicht nach den mit dem jeweils vermittelten Anbieter getroffenen Vereinbarungen direkt von **Namibia-Reisen** übermittelt werden.

**4.2.** Bei der Erteilung von Hinweisen und Auskünften haftet **Namibia-Reisen** im Rahmen des Gesetzes und der vertraglichen Vereinbarungen für die richtige Auswahl der Informationsquelle und die korrekte Weitergabe an den Kunden.

**4.3.** Ein Auskunftsvertrag mit einer vertraglichen Hauptpflicht zur Auskunftserteilung kommt nur bei einer entsprechenden ausdrücklichen Vereinbarung zustande.

**4.4.** Für die Richtigkeit erteilter Auskünfte haftet **Namibia-Reisen** gemäß § 675 Abs. (2) BGB nicht, es sei denn, dass ein besonderer Auskunftsvertrag abgeschlossen wurde.

**4.5.** Ohne ausdrückliche Vereinbarung ist **Namibia-Reisen** nicht verpflichtet, den jeweils billigsten Anbieter der angefragten Reisebausteine zu ermitteln und/oder anzubieten.

### 5. Pflichten von Namibia-Reisen, bezüglich Einreisevorschriften, Visavorschriften, Zoll- und Gesundheitsvorschriften sowie Versicherungen

**5.1.** **Namibia-Reisen** unterrichtet den Kunden über Einreise- und Visabestimmungen, soweit **Namibia-Reisen** hierzu vom Kunden ein entsprechender Auftrag ausdrücklich erteilt worden ist.

**5.2.** Ansonsten besteht eine entsprechende Aufklärungs- oder Informationspflicht nur dann, wenn besondere **Namibia-Reisen** bekannte oder erkennbare Umstände einen ausdrücklichen Hinweis erforderlich machen **und** die entsprechenden Informationen nicht im Internetauftritt von **Namibia-Reisen** wiedergegeben oder in anderen, dem Kunden vorliegenden Unterlagen enthalten sind.

**5.3.** Im Falle einer nach den vorstehenden Bestimmungen begründeten Informationspflicht kann **Namibia-Reisen** ohne besonderen Hinweis oder Kenntnis davon ausgehen, dass der Kunde deutscher Staatsangehöriger ist und in seiner Person keine Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit) vorliegen.

**5.4.** Entsprechende Hinweispflichten von **Namibia-Reisen** beschränken sich auf die Erteilung von Auskünften aus oder von geeigneten Informationsquellen, insbesondere aus aktuellen, branchenüblichen Nachschlagewerken oder der Weitergabe von Informationen ausländischer Botschaften, Konsulate oder Tourismusbüros.

**5.5.** Eine spezielle Nachforschungspflicht von **Namibia-Reisen** besteht ohne ausdrückliche diesbezügliche Vereinbarungen nicht. **Namibia-Reisen** kann seine Hinweispflicht auch dadurch erfüllen, dass er den Kunden auf die Notwendigkeit einer eigenen, speziellen Nachfrage bei den in Betracht kommenden Informationsstellen verweist.

**5.6.** Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend bezüglich der Information über **Zollvorschriften, gesundheitspolizeiliche Einreisevorschriften sowie bezüglich gesundheitsprophylaktischer Vorsorgemaßnahmen** des Kunden und der weiteren Teilnehmer.

**5.7. Namibia-Reisen** ist verpflichtet, den Kunden darüber zu informieren, ob die von ihr vermittelten Leistungen eine **Reiserücktrittskostenversicherung** enthalten.

**5.8.** Eine weitergehende Verpflichtung bezüglich des Umfangs, den Deckungsschutz und den Versicherungsbedingungen von Reise-, Kranken- und Unfallversicherungen besteht nicht, soweit diesbezüglich keine anderweitige ausdrückliche Vereinbarung getroffen wurde. Soweit Gegenstand der Vermittlung Reiseversicherungen sind, besteht eine Informationspflicht von **Namibia-Reisen** insbesondere insoweit nicht, als sich der Kunde aus ihm übergebenen oder vorliegenden Unterlagen des Anbieters der vermittelten Reisebausteine oder den Versicherungsunterlagen über die Versicherungsbedingungen entsprechend unterrichten kann.

**5.9.** Zur Beschaffung von Visa oder sonstigen für die Reisedurchführung erforderlichen Dokumente ist **Namibia-Reisen** ohne besondere, ausdrückliche Vereinbarung nicht verpflichtet. Im Falle der Annahme eines solchen Auftrages kann **Namibia-Reisen** ohne besondere Vereinbarung die Erstattung der entstehenden Aufwendungen, insbesondere für Telekommunikationskosten und - in Eilfällen - den Kosten von Botendiensten oder einschlägiger Serviceunternehmen verlangen. **Namibia-Reisen** kann für die Tätigkeit selbst eine Vergütung fordern, wenn diese vereinbart ist oder die Tätigkeit den Umständen nach nur gegen entsprechende Vergütung geschuldet war.

**5.10. Namibia-Reisen** haftet im Falle der vertraglichen Vereinbarung einer Beschaffung nicht für die Erteilung von Visa und sonstigen Dokumenten und für den rechtzeitigen Zugang, es sei denn, dass die für die Nichterteilung oder den verspäteten Zugang maßgeblichen Umstände von **Namibia-Reisen** schuldhaft verursacht oder mitverursacht worden sind.

## 6. Stellung und Pflichten von Namibia-Reisen im Zusammenhang mit der Vermittlung von Flügen, Zug- und Busbeförderungen

**6.1.** Bei der Buchung von Flügen, Zug- und Busbeförderungen wird **Namibia-Reisen** ausschließlich als Vermittler eines Luft-, Bahn- oder Busbeförderungsvertrages zwischen dem Kunden und der jeweiligen Beförderungsgesellschaft tätig.

**6.2. Namibia-Reisen** trifft keine eigene Leistungspflicht oder Haftung bezüglich der vermittelten Beförderungsleistung, soweit **Namibia-Reisen** nicht nach den Grundsätzen des § 651a Abs. (2) BGB den Anschein erweckt, Beförderungsleistungen als eigene Leistung zu erbringen. Eine etwaige Haftung von **Namibia-Reisen** aus einer schuldhaften Verletzung seiner Pflichten als Vermittler bleibt hiervon unberührt.

**6.3.** Die angegebenen und in Rechnung gestellten Preise sind (soweit bezüglich Steuern und Flughafengebühren nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart ist) die **Bruttoendpreise der Beförderungsgesellschaften**.

**6.4.** Die Entgelte für die Vermittlungstätigkeit von **Namibia-Reisen** und weitere Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit der Buchung, Umbuchung oder Stornierung der vermittelten Beförderungsleistung ergeben sich, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, aus den dem Kunden, insbesondere im Internetauftritt von **Namibia-Reisen** wiedergegebenen und durch Aushang in den Geschäftsräumen von **Namibia-Reisen** bekannt gegebenen und vereinbarten Serviceentgelte. Im Falle einer Umbuchung, eines Namenswechsels, des Rücktritts oder der Nichtinanspruchnahme zieht **Namibia-Reisen** die von der Beförderungsgesellschaft hierfür geforderten Entgelte ein.

**6.5. Namibia-Reisen** kann Forderungen der Beförderungsgesellschaft im eigenen Namen gerichtlich und außergerichtlich geltend machen.

**6.6.** Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Beförderungsgesellschaft gelten die gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Luftverkehrs-, Bahn- und Personenbeförderungsrechts für inländische Beförderungen und – soweit auf die jeweilige Beförderung anwendbar – unmittelbar, wie inländische gesetzliche Bestimmungen, die internationalen Vorschriften und die der Europäischen Union für Luft-, Bahn- und Busbeförderungen. Ergänzend geltend, soweit wirksam vereinbart oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen allgemein gültig, die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der jeweiligen Beförderungsgesellschaft.

## 7. Aufwändungsersatz, Vergütungen, Inkasso, Zahlungen

**7.1. Namibia-Reisen** verlangt und vereinnahmt Zahlungen ausschließlich in seiner Eigenschaft als Vermittler und **Inkassobevollmächtigter** der vermittelten Unternehmen.

**7.2.** Die Zahlungsfälligkeit und der Zahlungsempfänger (entweder **Namibia-Reisen** als Inkassobevollmächtigter oder der vermittelte Anbieter der Reisebausteine / das vermittelte Beförderungunternehmen direkt) ergeben sich soweit wirksam vereinbart aus den Vertragsbestimmungen zur Anzahlung und Restzahlung entsprechend den Regelungen in **Teil B**.

oder aus den im Einzelfall getroffenen und in der Buchungsbestätigung oder den Buchungsbedingungen des vermittelten Anbieters festgehaltenen Vereinbarungen.

**7.3.** Sind Zahlungen vereinbarungsgemäß an **Namibia-Reisen** zu leisten, so besteht ohne ausdrückliche Vereinbarung keine Verpflichtung von **Namibia-Reisen**, Kreditkarten zu akzeptieren.

**7.4.** Wird eine Kreditkartenzahlung akzeptiert, so hat der Kunde **Namibia-Reisen** die entsprechenden Zahlungen an die Kreditkartenorganisation als Aufwändungsersatz zu erstatten, mindestens jedoch 20 €, soweit dem Kunden mindestens eine andere übliche kostenfreie Zahlungsweise angeboten wurde. Dem Kunden bleibt bezüglich der Berechnung des Pauschalbetrages der Nachweis vorbehalten, dass **Namibia-Reisen** keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind.

**7.5.** Unabhängig von den nach Ziff. 8.2 getroffenen Zahlungsvereinbarungen ist **Namibia-Reisen** berechtigt, gegenüber dem Anbieter der Reisebausteine und / oder den vermittelten Beförderungunternehmen mit den Zahlungen entsprechend § 670 BGB in Vorlage zu treten und vom Kunden diese Zahlungen als Aufwändungsersatz zu verlangen. Entsprechendes gilt auch für Zahlungen auf Umbuchungsentgelte, Reiseversicherungen sowie Stornierungskosten.

**7.6.** Einem Aufwändungsersatzanspruch von **Namibia-Reisen** gegenüber kann der Kunde Ansprüche gegenüber dem vermittelten Anbieter der Reisebausteine, bzw. dem vermittelten Beförderungunternehmen, insbesondere aufgrund mangelhafter Erfüllung des vermittelten Vertrages des Anbieters, bzw. Beförderers, nicht im Wege der Zurückbehaltung oder Aufrechnung entgegenhalten, es sei denn, dass für das Entstehen solcher Ansprüche eine schuldhafte Verletzung von gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen von **Namibia-Reisen als Vermittler** ursächlich oder mitursächlich geworden sind oder **Namibia-Reisen** aus anderen Gründen gegenüber dem Kunden für die geltend gemachten Gegenansprüche haftet.

## 8. Serviceentgelte

**8.1. Namibia-Reisen** erhebt Serviceentgelte gemäß entsprechender Preislisten, welche auf den Internetseiten von **Namibia-Reisen** wiedergegeben, durch Aushang in den Geschäftsräumen bekannt gegeben oder dem Kunden vor dem jeweiligen Geschäftsanfall mitgeteilt werden.

**8.2.** Die Erhebung von Serviceentgelten kann durch **Namibia-Reisen** auch durch Aufschläge auf die Endpreise der Anbieter der Reisebausteine, bzw. der Beförderungleistungen dadurch erfolgen, dass für diese Leistungen durch **Namibia-Reisen** ein einheitlicher Endpreis ausgewiesen wird mit dem Hinweis, dass keine weiteren Serviceentgelte anfallen.

**8.3.** Die Berechnung vereinbarter Serviceentgelte durch **Namibia-Reisen** schließt das Recht von **Namibia-Reisen** nicht aus, mit vermittelten Unternehmen Vereinbarungen über die Zahlung von Provisionen oder andere Entgelte zu treffen. Solche Zahlungen haben keinen Einfluss auf die Zahlungsverpflichtung des Kunden, soweit etwas anderes nicht ausdrücklich vereinbart ist.

## 9. Reiseunterlagen

**9.1.** Den Kunden trifft die Pflicht, Vertrags- und Reiseunterlagen des vermittelten Anbieters der Reisebausteine, bzw. des Beförderungunternehmens, insbesondere Buchungsbestätigungen, Flug- und Fahrscheine, Hotelgutscheine, Visa, Versicherungsscheine und sonstige Reiseunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit, insbesondere auf die Übereinstimmung mit der Buchung, dem Vermittlungsauftrag und dem Vertrag mit dem vermittelten Anbieter zu überprüfen.

**9.2.** Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter über ihm erkennbare Fehler, Abweichungen, fehlende Unterlagen oder sonstigen Unstimmigkeiten unverzüglich zu unterrichten. *Es wird empfohlen, zusätzlich Namibia-Reisen zu informieren.* Kommt der Kunde dieser Pflicht schuldhaft nicht nach, so kann eine Schadensersatzverpflichtung von **Namibia-Reisen** bezüglich eines hieraus dem Kunden entstehenden Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht (§ 254 BGB) eingeschränkt oder ganz ausgeschlossen sein. Eine Schadensersatzverpflichtung von **Namibia-Reisen** aus dem Vermittlungsvertrag entfällt vollständig, wenn die in 10.1 bezeichneten Umstände für **Namibia-Reisen** nicht erkennbar waren.

## 10. Pflichten von Namibia-Reisen bezüglich Reklamationen gegenüber dem vermittelten Unternehmen

**10.1.** Bei Reklamationen oder der sonstigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber den vermittelten Unternehmen beschränkt sich die Verpflichtung von **Namibia-Reisen** auf die Erteilung aller Informationen und Unterlagen, die für den Kunden hierfür von Bedeutung sind, insbesondere die Mitteilung von Namen und Adressen der gebuchten Unternehmen.

**10.2.** Eine Verpflichtung von **Namibia-Reisen** zur Entgegennahme und/oder Weiterleitung entsprechender Erklärungen oder Unterlagen des Kunden besteht nicht.

**10.3.** Übernimmt **Namibia-Reisen** die Weiterleitung fristwahrender Anspruchsschreiben des Kunden, haftet **Namibia-Reisen** für den rechtzeitigen Zugang beim Empfänger nur bei von **Namibia-Reisen** selbst vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachter Fristversäumnis.

**10.4.** Bezüglich etwaiger Ansprüche des Kunden gegenüber den vermittelten Anbietern besteht keine Pflicht von **Namibia-Reisen** zur Beratung über Art, Umfang, Höhe, Anspruchsvoraussetzungen und einzuhaltende Fristen oder sonstige rechtliche Bestimmungen.

#### **11. Obliegenheiten des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag**

**11.1.** Den Kunden trifft die Verpflichtung, selbst zu prüfen oder prüfen zu lassen, ob die von ihm gewünschte Reisebausteinleistung seinen Fähigkeiten, Vorkenntnissen und sonstigen persönlichen Gegebenheiten entspricht und für ihn geeignet ist.

**11.2.** Ohne besondere diesbezügliche Vereinbarung besteht keine Verpflichtung von **Namibia-Reisen** zu überprüfen, ob die vom Kunden gewünschte Reisebausteinleistung für ihn geeignet ist und/oder ob er hinsichtlich seiner Vorkenntnisse, Fähigkeiten oder sonstigen persönlichen Verhältnisse den Anforderungen an die Zulassung und/oder Teilnahme bezüglich der jeweiligen Reisebausteinleistung erfüllt und/oder die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme gegeben sind.

**11.3.** Für den Kunden erkennbare Mängel der Vermittlungsleistung von **Namibia-Reisen** hat er **Namibia-Reisen** gegenüber unverzüglich anzuzeigen und **Namibia-Reisen** Gelegenheit zur Abhilfe zu geben.

**11.4.** Soweit **Namibia-Reisen** eine Abhilfe durch für den Kunden kostenfreie Umbuchungen oder Stornierungen Kulanzlösungen des Anbieters der Reisebausteine aufgrund nachgewiesener ständiger entsprechender Handhabung Zubuchung von Leistungen ohne Mehrkosten für den Kunden oder in anderer Weise möglich gewesen wäre, entfallen Ansprüche des Kunden soweit ein eingetretener Schaden verhindert oder verringert worden wäre. Dies gilt nur dann nicht, wenn die entsprechende Mängelanzeige ohne Verschulden des Kunden unterblieben ist.

#### **12. Haftung von Namibia-Reisen**

**12.1.** **Namibia-Reisen** haftet nicht für die Angaben der Anbieter der Reisebausteine sowie der Anbieter von Beförderungsleistungen zu Preisen und Leistungen sowie für die Leistungserbringung selbst oder etwaige Mängel der Reisebausteine oder der Beförderungsleistungen. **Namibia-Reisen** haftet gleichfalls nicht für Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Leistungserbringung durch den Anbieter der Reisebausteine, bzw. den Anbieter von Beförderungsleistungen.

**12.2.** **Namibia-Reisen** haftet bei Annahme des Vermittlungsauftrages nicht für das Zustandekommen eines Vertrages mit dem gewünschten Anbieter der Reisebausteine, bzw. der Beförderungsleistungen. **Namibia-Reisen** übernimmt mit der Annahme des Vermittlungsauftrages keine Beschaffungsgarantie.

**12.3.** Die vorstehenden Bestimmungen in Ziff. 13.1 gelten nicht, soweit **Namibia-Reisen** nach § 651a Abs. 2 BGB und den hierzu entwickelten Grundsätzen der Rechtsprechung als Reiseveranstalter anzusehen ist oder soweit für einen dem Kunden entstandenen

Schaden eine Verletzung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten von **Namibia-Reisen als Vermittler** ursächlich geworden ist.

#### **13. Verjährung von Ansprüchen des Kunden**

**13.1.** Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von **Namibia-Reisen** oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von **Namibia-Reisen** beruhen, verjähren in drei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von **Namibia-Reisen** oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von **Namibia-Reisen** beruhen.

**13.2.** Alle übrigen vertraglichen Ansprüche aus dem Vermittlungsvertrag verjähren in einem Jahr.

**13.3.** Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den Umständen, die den Anspruch gegen **Namibia-Reisen** begründen und diesem selbst als Anspruchsgegner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

**13.4.** Schweben zwischen dem Kunden und **Namibia-Reisen** Verhandlungen über geltend gemachte Ansprüche oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder **Namibia-Reisen** die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung von einem Jahr tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

#### **14. Rechtswahl und Gerichtsstand**

**14.1.** Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und **Namibia-Reisen** findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

**14.2.** Der Kunde kann **Namibia-Reisen** nur am Sitz von Namibia-Reisen verklagen.

**14.3.** Für Klagen von **Namibia-Reisen** gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von **Namibia-Reisen** vereinbart.

**14.4.** Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Vermittlungsvertrag zwischen dem Kunden und **Namibia-Reisen** anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder wenn und insoweit auf den Vermittlungsvertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die vorstehenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

**Reisevermittler ist:**